Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EPV., offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18 Zürich 3, Tel. E. Abegg, Geschäftszeit 5 89 00, Privat 7 34 00, Postcheck VIII 25090

Sektion Aarau Offizielle Adresse:
W. Schenk, Zelglistr. 37, Aarau, Telephon Geschäft 2 11 12, Postcheck VI 5178

Einladung zur Monatsversammlung

Der Vorstand ladet heute schon alle Kameraden zur nächsten Monatsversammlung ein, die auf *Samstag, den 11. September 1943, 2030 Uhr, ins Bahnhofbuffet, 1. Stock,* angesetzt wurde. — Traktanden: Wahl der Delegierten; Stellungnahme zu den Anträgen der DV; Festlegung eines Winterprogrammes. — Diese wichtigen Traktanden erfordern einen vollzähligen Aufmarsch. Reserviert Euch daher schon heute diesen Abend und beweist durch Eure Anwesenheit Euer Interesse an der Sache des EPV. *Der Vorstand.*

Sektion Basel Offizielle Adresse:
Fritz Brotschin, In den Ziegelhöfen 169, Basel, Tel. 3 35 08, Postcheck V 10240

Trainingkurs für Funker aller Waffen

Jeden Montag, von 2000—2200 Uhr, im Pionierhaus, Leonhardsgraben 32.

Tag der Basler Wasserfahrt, 15. August 1943

Vom Organisationskomitee der kantonalen Wasserfahrvereine, Basel, wurde unsere Sektion aufgefordert, am Tag der Wasserfahrer mitzuwirken. Funkverbindung zwischen dem Löschboot der Basler Feuerwache und der Kaserne Basel. Telephonverbindung zwischen Start und Uebungsleitung.

Um alle an uns gestellten Aufgaben einwandfrei bewältigen zu können, benötigen wir alle Kameraden zu dieser Uebung.
Br.

Sektion Bern Offizielle Adresse: Postfach Transit,
Bern, Telephon Geschäft 62 (539) (Lt. W. Jost), Privat 3 72 27, Postcheck III 4708

Am 27. Juni d. J. verstarb nach langem, qualvollem Leiden an den Folgen eines im Jahre 1940 im Aktivdienst erlittenen Unfalles

Motf. Gfr. *Grimmbühler Georges,* Fk. Kp.

An der Beerdigung folgte eine stattliche Zahl unserer Mitglieder in Uniform und Zivil unserer Sektionsfahne, um dem verstorbenen Kameraden das letzte Geleite zu geben.

Unsere Sektion hat eines ihrer ältesten und treuesten Mitglieder verloren, dessen Andenken wir stets in Ehren bewahren werden. Seiner Familie sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzliches Beileid aus. — Ein besonderer Nachruf folgt in der Septemberausgabe des «Pionier».

Tätigkeitsprogramm

Es sind vorgesehen:

1. Für *Donnerstag, 19. August 1943,* abends, eine *Aarefahrt* mit dem Pontonier-Fahrverein, vom Schwellenmätteli nach der Neubrücke, woselbst anschliessend gemütlicher Hock. Anmeldungen nimmt bis 10. August entgegen: Kamerad H. Zumstein, Viktoriastrasse 35, Bern, Telephon (nur Geschäft) 2.95.69.
2. Für *Sonntag, 12. September 1943,* eine Besichtigung der Kraftzentrale *Innertkirchen.* Anmeldungen ebenfalls bis 10. August an Kamerad Zumstein. Spätere Anmeldungen oder Rückzüge können nur so weit berücksichtigt werden, als der Vorstand noch nicht durch Abmachungen gebunden ist.

Angehörige sind für beide Anlässe freundlich mit eingeladen. Der Vorstand erwartet eine rege Beteiligung.

Morsekurse: Die Trainingskurse für *Wehrmänner* laufen weiter (jeden Freitag, 1930—2115 Uhr, im Progymnasium, Waisenhausplatz). Neue Vorunterrichtskurse beginnen voraussichtlich im August oder September.

Jahresbeiträge: Der Kassier musste an 80 % (!!) unserer Mitglieder eine Nachnahme abgehen lassen. Wer sie nicht honoriert hat und den Jahresbeitrag (Aktive Fr. 5.—, Passive Fr. 4.—, Jungmitglieder Fr. 3.—), nebst 25 Rp. Nachnahmespesen, jetzt nicht unverzüglich einzahlt, dem müsste der Vorstand zu seinem Bedauern *den «Pionier» sperren lassen.* Er könnte es nicht länger verantworten, für säumige Mitglieder auf Kosten der pünktlich ihre Mitgliedschaftspflichten Erfüllenden die Abonnementsbeträge für den «Pionier» zu zahlen. *Th.*

Letzte diesjährige **Schiessübung:** Sonntag, den 15. August, vormittags 7—12 Uhr, im Stand in Ostermundigen. Dienst- und Schiessbüchlein mitbringen.

In Anbetracht der Notwendigkeit, die Schiessfertigkeit zu fördern, sollte es sich jeder zur Pflicht machen, das neue Bundesprogramm durchzuschiessen. Dem Wunsche der Schiessleitung entsprechen heisst zudem, auch deren Arbeit anerkennen und erleichtern. Also, Kameraden, reserviert den 15. August zum Schiessen in Ostermundigen.

Diejenigen Kameraden, die sich bereits im Feldschiessen beteiligt haben, werden noch speziell gebeten, auch noch das Bundesprogramm durchzuschiessen und damit der Sektion zum notwendigen Bundesbeitrag zu verhelfen.

Das *Pistolen-Schiessen* findet, entgegen einer früheren Mitteilung, *nicht* statt. *Der Vorstand.*

Sektion Langenthal UOV Offizielle Adresse:
Erhard Schmalz, Scheuerhof, Aarwangen. Tel. Geschäft 6 12 18, Privat 6 12 47

Bericht über die Gründungsversammlung

Gestützt auf die vom Vorstand des UOV Langenthal, aber namentlich von dessen Sekretär, Herrn Oblt. Isenschmid, gemachten guten Vorarbeiten, war es möglich, die Gründungsversammlung der Pionier-Sektion auf Samstag, den 3. Juli, ins Restaurant zur Linde, Langenthal, einzuberufen, zu der sich 20 Interessenten einfanden. Der Präsident des UOV, Fw. Burkhalter, begrüsste alle Anwesenden. Darauf erläuterte der Zentralsekretär des Eidg. Pionier-Verbandes den Zweck und die Ziele dieses Verbandes, wie auch die mit der Gründung einer Pioniersektion in Langenthal und Umgebung zusammenhängenden Aufgaben und Pflichten hinsichtlich des ausserdienstlichen Trainings der Uebermittlungstruppen. — Anschliessend wurde die Gründung einstimmig beschlossen, und Wm. *E. Schmalz,* Fk. Kp., Aarwangen, als Obmann, und Pi. W. Binggeli, Fk. Kp., Langenthal, als Verkehrsleiter, ferner Kpl. H. U. Meyer, F. Art. Rgt., Langenthal, als Sekretär gewählt. — Der Mitgliederbeitrag für Aktive pro 1943 wurde für den Rest des Jahres noch auf Fr. 2.55 festgelegt, in der Meinung, ihn dann an der nächsten Generalversammlung neu und für einen vollen Jahresbeitrag festzusetzen. — Daraufhin wurden die Statuten verlesen und genehmigt. — Das zukünftige Tätigkeitsprogramm der Pioniersektion wurde bekanntgegeben, wobei namentlich vorgesehen ist, mit einem Trainingskurs für die Aktivfunker sogleich zu beginnen. Dabei wird gehofft, dass sich daran auch die übrigen, der Pioniersektion heute noch fernstehenden Funker beteiligen werden, die dazu nochmals speziell eingeladen werden sollen. Ferner können die Pioniere auch an den vom UOV veranstalteten Kursen und Uebungen mitmachen, was ganz besonders beim Einsatz der modernen Verbindungsmittel bei Felddienstübungen von grossem Wert sein wird.

Dank einer verständnisvollen Zusammenarbeit zwischen dem UOV Langenthal und dem Zentralvorstand des EPV konnte auch hier wieder etwas Positives erreicht werden. Die Devise, dass nur Einigkeit stark macht, hat es wiederum gestattet, eine technische Gruppe einem bereits bestehenden und regen Militärverein dermassen anzuschliessen, ohne einen neuen Konkurrenzverein gründen zu müssen. *-Ag-*

Tätigkeitsprogramm

1. *Trainingskurs für Aktiv-Funker.* Dieser Kurs steht, seiner Wichtigkeit entsprechend, an erster Stelle, und es können *Funker aller Waffengattungen* teilnehmen; auch Nichtmitglieder der Pionier-Sektion. In diesem Kurs wird viel am Uebungsnetz gearbeitet, zur Festigung der Verkehrsvorschriften. Ausserdem bietet das Arbeiten am Uebungsnetz noch den Vorteil, dass Kameraden, die das gleiche Tempo beherrschen, zusammen trainieren können. Uebungen mit Funkgeräten werden diesen Kurs noch beleben. *Kurstag:* jeden Montag, 1930 Uhr, Sekundarschulhaus, Parterre.
2. Am 28. August kommt eine Verbindungsübung mit K-Geräten zur Durchführung. Anschliessend Besichtigung des Elektrizitätswerkes Wynau. Besammlung der Teilnehmer: 1400 Uhr, beim Postgebäude, Langenthal.
3. Selbstverständlich werden auch wieder die Morsekurse für die Jungmannschaft (Anfänger und Fortgeschrittene) durchgeführt, welche voraussichtlich Ende August beginnen können.
4. Anfangs September: Verkehrsübung mit K-Geräten auf kurze Distanz für Teilnehmer des Aktiv-Funkkurses.
5. Mitte September: Verkehrsübung auf kurze Distanz für Teilnehmer der Jung-Funkkurse. Diese Uebung hat lediglich demonstrativen Charakter.
6. Tenue für Uebungen und Kurse: Zivil.
7. Ausserdem werden wir auch die Veranstaltungen des Stammvereins tatkräftig unterstützen und fleissig besuchen. Der Stammverein führt folgendes Arbeitsprogramm durch:

Jeden Montagabend, um 1945 Uhr, auf dem Musterplatz: Allgemeines Körpertraining und Training im Handgranatenwerfen, zugleich als Vorübung für die Kantonal-Bernischen Unteroffizierstage und die Schweiz. Wettkämpfe im Handgranatenwerfen;

Teilnahme an den Kantonal-Bernischen Unteroffizierstagen in Bern im September, mit den Disziplinen HG-Werfen, Geländehindernislauf, Distanzenschätzen, Patrouillenlauf;

Durchführung einer Felddienstübung im Herbst, in Verbindung mit den dezentralisierten Schweiz. Wettkämpfen im HG-Werfen;

Durchführung eines Kurses im Kartenlesen, Krokieren und in Geländekenntnis;

Vortragstätigkeit.

Adresse des Obmannes: Erhard Schmalz, Angestellter, *Aarwangen.* Tel. 6.12.47 Privat, Tel. 6.12.18 Bureau.

Adresse des Kursleiters und Verkehrsleiters: Walter Binggeli, Tf.-Monteur, *Langenthal,* Postgebäude. Tel. 6 05 01 Privat, Tel. 6.00.000 Geschäft. *Der Vorstand.*

Sektion Luzern Offizielle Adresse: Oblt. M. Kreis, Zeltweg 3, Emmenbrücke, Tel. Gesch. 3 51 72, Privat 2 72 02, Postcheck VII 6928

Am 17. Juli fand die *Monatsversammlung* im Sälischulhaus statt. Leider konnten verschiedene Mitglieder wegen Militärdienst nicht erscheinen. Laut Mitteilung unseres Präsidenten, Herr Oblt. Kreis, ist die Delegiertenversammlung am 10. Oktober 1943 in Luzern vorgesehen. Die Mitglieder sind erfreut, dass unsere Leuchtenstadt an diesem Tag Ziel aller Delegierten sein wird. Die Vereinsgeschäfte wurden in kurzer Zeit erledigt. Die Vereinsversammlungen finden weiterhin alle zwei Monate statt.

Anschliessend an die Monatsversammlung referierte Herr Oblt. Merz über den *Einsatz von Peilempfängern.*

Einleitend wurden folgende Begriffe erläutert: Die elektromagnetische Strahlung und die Ausbreitung der elektromagnetischen Wellen, Poyintingscher Vektor, der Rahmen im elektromagnetischen Feld, die Weite der elektromagnetischen Wellenskala. Es wurden erörtert: Peilprobleme (Fremdpeilung, Eigenpeilung, Mischpeilung), Wahl des Peilplatzes, Funkstrahlablenkung, Funkbeschickung, Auswertung von Peilungen auf der Karte, Peilbasis. Ferner wurde ein Funkpeilkompass kurz beschrieben, der in der Luftfahrt Verwendung findet. Am Schluss erfolgte die Demonstration eines Kurzwellenpeilers.

Nach diesem sehr lehrreichen Referat vereinigten sich die Mitglieder im Hotel Du Nord zu einem Plauderstündchen. *Sh.*

Sektion Olten Offizielle Adresse: W. Gramm, Aarauerstrasse 109, Olten, Tel. Geschäft 5 24 16, Privat 5 39 39, Postcheck Vb 878

Einladung zur Monatsversammlung

Samstag, den 14. August, 2000 Uhr, Hotel Merkur, Olten.

Voranzeige

Samstag/Sonntag, den 28. und 29. August, findet eine *Felddienstübung* mit dem UOV Olten statt.

Nähere Einzelheiten werden mittels Zirkular bekanntgegeben.

Kameraden, der Vorstand hofft, sowohl an der Versammlung wie an der vorgesehenen Uebung eine stattliche Zahl Teilnehmer begrüssen zu können. *Gm.*

Sektion Solothurn Offizielle Adresse: Allmendstrasse 53, Solothurn, Tel. Geschäft 2 27 21 (Gfr. Vetterli), Privat 2 21 67, Postcheck Va 933

Uebungsprogramm für den Monat August

Jeden Mittwoch, 1945—2145 Uhr, Zimmer Nr. 32 und 35, in der alten Kantonsschule, Solothurn: *Morsekurs* für Funker aller Waffen.

Samstag/Sonntag, den 31.Juli/1. August: Feldsektionswettschiessen.

Freitag, den 6. August, 2015 Uhr: Monatshock in der «Metzgerhalle» in Solothurn. *-Ve-*

Sektion St. Gallen U.O.V. Offizielle Adresse: Robert Würgler, Ruhbergstr. 57, St. Gallen, Tel. Geschäft 2 74 14, Privat 2 39 69

Mitte Juli wurde durch den Hauptverein allen Kameraden eine Sondernummer unseres Mitteilungsblattes zugestellt. Unter der Devise «*Wir arbeiten wieder*» wurde Ihnen ein reichhaltiges Arbeitsprogramm unterbreitet. Die ausserdienstliche Tätigkeit wird in folgenden Punkten zusammengefasst:

1. Das körperliche Training;
2. das handwerklich-technische Training;
3. das geistige Training;
4. das seelische Training.

Alle diese Punkte der Ausbildung sind nicht nur für die Of. und die Uof. von grosser Bedeutung, sondern gerade auch für uns Verkehrstrüppler. Bedenken wir, wie oft der Funker oder Tf.-Soldat durch unseren Spezialdienst auf sein Können angewiesen ist. Beherrschung seines Körpers ist für den selbständig arbeitenden Verkehrstrüppler ebenso wichtig wie die vollkommene Beherrschung des ihm zur Verfügung stehenden technischen Materials. Die Lösung auch nur leichter infanteristischer Aufgaben, die in einem Kriegsfalle an uns kommen könnten, fällt uns schwer. Mit der Erkenntnis dieser Lücke wollen wir uns nicht begnügen, sondern versuchen, dieselbe durch Ausnützung aller uns zur Verfügung stehenden Uebungsmöglichkeiten auszufüllen. Aus diesem Grunde merken wir uns das

Uebungsprogramm für den Monat August.

Folgendes Programm gilt für *jeden* Freitag bis auf weiteres:

1900: Besammlung Kreuzbleiche, Kantine, bei jeder Witterung;
1900—1930: HG-Werfen;
1930—2010: Körpertraining (bei schlechter Witterung in der Turnhalle);
2010—2045: HG-Werfen und Hindernislauf;
2045—2120: Patr.-Lauf und Geländelauf.
Pioniere teilweise nach Spezialprogramm nach Uebereinkunft.

Tenue: Zum Turnen: Trainings- oder Turnanzug.
Für das Training auf der Hindernisbahn: Marschschuhe.
Für die übrigen Uebungen: wie zum Turnen oder Zivil, sofern nicht anderes bestimmt wird.
Mitzunehmen sind immer: Meldepapier, Bleistift, Farbstifte, Karten 1 : 100 000 und 1 : 25 000, soweit vorhanden.

Uebungen für die Aktivfunker:

Diese Uebungen umfassen vorläufig Gehörablesen und Tasten. Kurslokal für alle Kurse: Hörsaal EMPA, Unterstrasse 11, Eingang Hofseite.
Tempo 30: jeden Dienstag, 1900—2030.
Tempo 40: jeden Dienstag 2030—2200.
Tempo 60: jeden Donnerstag, 1930—2100.
Die Türe zum Uebungslokal wird nur auf den Moment des Stundenbeginnes geöffnet und nachher sofort wieder geschlossen. Pünktliches Erscheinen ist also unbedingt erforderlich.

Schiessübungen

7. und 8. August: Eidg. Pistolenfeldschiessen.
29. August: letzte Gelegenheit zur Erfüllung der Bundesübung.
Das Pistolenschiessen steht allen, also auch den nicht Pistolentragenden, offen. Benützen Sie die letzte Gelegenheit zur Absolvierung der Bundesübung. Wir machen ganz besonders die Schützenabzeichen- und Schützenschnur-Anwärter auf die neuen Bedingungen zur Erreichung dieser Auszeichnungen aufmerksam.

Voranzeigen:

Felddienstübung. Im Monat September (voraussichtlich 12.) gedenken wir zusammen mit dem Hauptverein eine Felddienstübung im Gebiet Bischofszell—Nollen—Wil durchzuführen. Kosten zu Lasten der Vereinskasse. Vorbereitende Uebungen mit K-Geräten anfangs September, sowie an den Uebungen für Aktivfunker.

HG-Wettkampf: Am 2./3. Oktober werden wir den HG-Wettkampf durchführen. Dieser Wettkampf umfasst nur das schulgemässe Werfen. Zeit: 2. 10. 1500—1800; 3. 10. 1000—1200. Wurfplatz: Kreuzbleiche.
Am 24. 10. Feldgemässes Programm. Dieser Wettkampf wird in Verbindung mit einem Patr.-Lauf in Rorschach absolviert.
Nützen wir alle diese Uebungsmöglichkeiten, daher, Kameraden, *an die Arbeit!* *W—r.*

Sektion Winterthur

Offizielle Adresse: Ackeretstr. 22, Winterthur, Tel. Gesch. Zürich 2 37 00 (Egli), Postcheck VIII b 1997

Kurse für Aktivfunker

Die Trainingskurse für Funker aller Waffen beginnen in nächster Zeit. Anmeldungen hierzu sind zu richten an den Präsidenten: Wm. *Ernst Egli,* Ackeretstrasse 22, *Winterthur.* Die Teilnehmer werden s. Zt. durch Zirkular zur ersten Kursstunde aufgeboten.

Kurse für Verkehrsregeln und Stationsdienst

Bei genügender Beteiligung gelangt ein spezieller Kurs für Verkehrsregeln und Stationsdienst zur Durchführung. Anmeldungen an den Präsidenten.

Stammtisch

Jeden Donnerstag, ab 2030 Uhr, im Restaurant Wartmann beim Bahnhof. *Schulthess.*

Sektion Zürichsee U.O.G. (rechtes Ufer)

Offizielle Adresse: E. Müller, Reseda, Männedorf
Telephon Privat 929527, Geschäft Zürich 52663, Postcheck VIII 12053 (U.O.G.)

Bericht über die Patr.-Uebung vom 3./4. Juli 1943

Am 3./4. Juli 1943 führten wir bei prächtigstem Wetter unsere erste Patr. Uebung im Kreuzegg-Gebiet durch. Wir wollten dabei besonders unsern Jungmitgliedern Gelegenheit geben, sich von der Arbeit des Funkers einen Begriff zu machen.
Mit 3 K-Geräten marschierten wir am 3. Juli in zwei Gruppen von Wattwil Richtung Kreuzegg, indem wir zwischen den 2—5 km entfernten Gruppen einen ständigen Tf-Verkehr unterhielten. Die Verbindung klappte vorzüglich und die sonst ziemlich mühsame Wegstrecke liess sich auf diese Weise leichter bewältigen. Um 2100 rückten wir auf der Kreuzeggalp ein, wo wir unser Kantonnement bezogen, nicht ohne den beim Aufstieg entstandenen brennenden Durst gründlich zu löschen.
Um 0545 wurde am Sonntagmorgen Tagwache «geblasen» und um 0700 waren die drei Patr. programmgemäss marschbereit. Die Patr. «S» marschierte auf den südlichen Ausläufern der Kreuzegg über Tweralpspitz, Gross-Rotstein, Schwamm, Brustenegg nach Südwesten, während die Patr. «N» über Haberrüti - zur Hand - Hinter Sägen - Sack - Schlossbühl vorrückte. Die dritte Patr. (als A. Abt. gekennzeichnet) nahm ihren Weg über den Kobiserberg - Rossfalle - Goldingertal und arbeitete als Netz- und Patr.-Leitstation, indem sie den beiden andern Gruppen jeweils die neuen Marschziele bekanntgab, nachdem diese ihre Standorte an die A. Abt. übermittelt hatten.
Die Verbindungen klappten — mit einer Ausnahme — durchweg vorzüglich.
Um 1300 trafen die drei Patr. in der Nähe von Goldingen wieder zusammen, wo wir uns am Feuer in der Gamelle ein höchst felddienstmässiges Mittagessen zubereiteten und uns von den Strapazen des (das darf der Berichterstatter schon sagen) nicht immer leichten Marsches erholten. Gegen 1500 traten wir den Rückmarsch nach Schmerikon an, den wir wiederum durch eine Marschverbindung interessanter gestalteten.
Wenn auch das eine oder andere noch besser hätte gemacht werden können, so haben wir doch wieder etwas gelernt bei dieser Uebung, und bestimmt hat jeder der Teilnehmer neben den müden Knochen auch das Bewusstsein mit nach Hause gebracht, bei einer flotten und rassigen Sache einen schönen Tag erlebt zu haben. Das möchten wir ganz besonders den Daheimgebliebenen an Herz legen.
Kpl. *Müller.*

Morsekurse. Ende August/anfangs September beginnen unsere Morsekurse für Aktivfunker. Wir sehen je einen Kurs in Männedorf und Küsnacht vor und werden sobald wie möglich im Mitteilungsblatt der U.O.G. Näheres bekanntgeben.

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Fraumünster, Zürich, Tel. Lt. R. Maag, Geschäft 5 27 40, Privat 4 69 40, Postcheck VIII 15015

Bericht über die Kartenlese- und Parouillenübung vom 10. Juli 1943

Die in den Mai- und Juni-Nummern des «Pionier» angekündigte Patrouillenübung konnte zur Zufriedenheit der Teilnehmer und Organisatoren am Samstag, den 10. Juli, nachmittags, bei relativ günstigem Wetter durchgeführt werden. Der anhaltende Regen in der ersten Juliwoche hat wahrscheinlich eine grössere Zahl Kameraden davon abgehalten, an der Uebung teilzunehmen, so dass sich leider nur eine kleine Schar Unentwegter um 1430 Uhr am Startplatz Allmend Fluntern eingefunden hatte.

Nach Einteilung der Teilnehmer in 4 Patrouillen und kurzer Orientierung durch unseren Uebungsleiter, Herrn Lt. v. Meyenburg, wurde um 1445 die erste Patrouille auf den den Marsch geschickt, der im Abstand von je 3 Min. die übrigen folgten. Die ca. 26 km lange Strecke führte über Witikon - Sennhof - Süssplätz - Maur - Steindrüsen - Hochrüti - Bergweid nach Meilen und war in 7 Teilstrecken eingeteilt, für die von den einzelnen Kontrollposten die entsprechenden Befehle ausgeteilt wurden. Diese enthielten neben Marsch nach Karte, Kompass oder beigelegtem Kroki auch Distanzschätzen, Krokierübung, Ueberbringen von mündlichen Befehlen. Um 2120 trafen die ersten beiden Patrouillen gemeinsam in Meilen ein, denen die 3 .und 4. im Abstand von 5 Min. folgten.

Im Restaurant zum Schützenhaus wurde darauf das von der Sektion gestiftete einfache Nachtessen eingenommen, dem gleich die Bekanntgabe der Rangliste folgte. Bei einer Marschzeit von 350 Min. und bester Bewertung der Einzelaufgaben konnte der Patrouille Nr. 4 von Gfr. Kronauer Emil, Fk. Kp., der vom Präsidenten der Sektion gestiftete Becher als Belohnung für die beste Leistung überreicht werden. Nach kurzem gemütlichem Hock fuhren darauf die Teilnehmer per Bahn nach Zürich zurück, jedem mit dem Bewusstsein, etwas geleistet zu haben.

Dem Uebungsleiter, Herrn Lt. v. Meyenburg, sei auch an dieser Stelle für die grosse Arbeit aufs beste gedankt. Wir wollen hoffen, dass in Zukunft solche Arbeiten durch grössere Beteiligung seitens unserer Sektionsmitglieder ihre volle Anerkennung finden werden. H. S.

SCHUHFABRIK VELTHEIM Aargau
Aeschlimann & Co. AG.

Spezialitäten:
Offiziers-Reitstiefel
Reissverschluss-Gamaschen
Ausgangs-Gamaschen
Lackbottinen



Erstklassige Mass- und Handarbeit

Illustrierter Katalog und Vertreterbesuch kostenlos!

Drucksachen
aller Art
besorgt Ihnen
prompt
AG. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich

Verbandsabzeichen
für Funker oder Telegraphen-Pioniere können zum Preise von Fr. 1.20 bei den Sektionsvorständen bezogen werden.

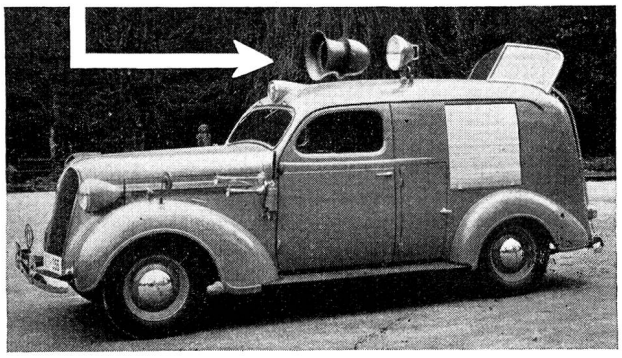
Apparatenkenntnis
Die Broschüre „Apparatenkenntnis für die Tf-Mannschaften aller Truppengattungen" kann zum Preise von Fr. 1.50 (plus 10 Rp. Porto) bei der Red. des „PIONIER" bezogen werden (Postcheck VIII 15666).



Umfassenden Versicherungsschutz
bietet Ihnen eine **Lebens- oder Leibrenten-Versicherung**
durch die
SCHWEIZERISCHE LEBENSVERSICHERUNGS- UND RENTENANSTALT, ZÜRICH
Generalagentur Solothurn:
E. Gerber-v. Wartburg, Niklaus Konradstr. 18



Mobile Lautsprecher-Kommando-Anlage
für Polizeiautos, Feuerwehrwagen, Militär usw.



Anschluss an 6 Volt Auto-Akkumulator. Sehr kompakte Ausführung in kleinem, tragbarem Metallgehäuse. — Sprechleistung 12 Watt. Nähere Angaben durch den Fabrikanten.

JOHN LAY, LUZERN
Radiotechnische Erzeugnisse
HIRSCHENGRABEN 40 - TELEPHON 2 99 44

* Radiomaterial en gros
* Herstellung von Funkmessgeräten, Sendern, Spezial-Empfängern, Steuerquarzen
* Fabrikation von Kristallmikrophonen und Kristall-Pic-ups
* Generalvertretung der Hallicrafters Inc.